

**Sonntag, 26.11.23** ————— **St. Jakob, 18:30 Uhr**

## Keltische Messe

Zum Ende des Kirchenjahres, dem Christkönigssonntag, wird die Keltische Messe von P. Reulein und E. Eckhardt von den Jakobsingern unter Leitung von Andrea Schmid aufgeführt. Textlich orientiert sich die Messe an Segenswünschen aus Irland und Schottland. Verschiedene Instrumente bereichern die Klangvielfalt.

**Samstag, 02.12.23** ————— **alle Kirchen, 17:00 Uhr**

## Einläuten des Advents

Am Vorabend des ersten Adventssonntags wird um 17:00 Uhr von allen Kirchen der Advent eingeläutet.

**Sonntag, 03.12.23** ————— **St. Jakob, 16:00 Uhr**

## Friedberger Adventssingen

Zum traditionellen Adventssingen in der Stadtpfarrkirche sind am ersten Adventssonntag um 16 Uhr alle sehr herzlich eingeladen. Mitwirkende sind die Friedberger Jugendkapelle (Ltg. Andreas Thon), das Collegium Musicum, der Kirchenchor von St. Jakob (Ltg. Monika Trinkl-Peters) und ein Vokalensemble (Ltg. Emily Scroggie).

**Mittwoch, 06.12.23** ————— **Guter Hirte, 09:00 Uhr**

## Adventsandacht für Frauen

Am Mittwoch, 06.12. um 9 Uhr lädt der Frauenkreis unserer ev. Gemeinde „Guter Hirte“ zu einer ökumenischen Adventsandacht für Frauen mit Pfarrerin Nina von Saldern, unter musikalischer Begleitung von H. Eickenbusch und Maria Neher, ein. Anschließend sind alle sehr herzlich zum Frühstück in den Gemeindesaal eingeladen.

**Mittwoch, 06.12.23** ————— **St. Jakob, 18:00 Uhr**

## Der Nikolaus kommt

Der Hl. Nikolaus und sein Freund, der Krampus, kommen am Mittwoch, 06.12. um 18:00 Uhr zur Wortgottesfeier für Familien nach St. Jakob. Alle Familien sind dazu herzlich eingeladen.

### P. DAVID HAT ST. JAKOB VERLASSEN

Pater David Raj SAC ist aufgrund gesundheitlicher Probleme nicht mehr in der Lage, seine Verpflichtungen als Kaplan der Pfarrei St. Jakobus maj. Friedberg zu erfüllen. Aus diesem Grund hat der Provinzial der Herz-Jesu-Provinz der Pallottiner im Einvernehmen mit dem Bistum Augsburg den Dienst von P. Raj in unserer Pfarrei beendet. Damit endet auch sein Aufenthalt in Deutschland. P. Raj ist bereits wieder in seine indische Heimatprovinz zurückgekehrt. Wir danken ihm für seinen Dienst in unserer Gemeinde, wünschen ihm eine baldige Genesung und Gottes Segen auf seinem weiteren Lebensweg.

P. Steffen Brühl SAC, Stadtpfarrer

### SANDMANDALA FÜR DEN FRIEDEN

Noch bis 26.11. sind die vier tibetischen Mönche bei uns zu Gast. An diesem Tag findet um 15 Uhr im Pfarrzentrum die Abschlusszeremonie mit der rituellen Zerstörung des Sandmandalas statt.

### 24 HOURS PLUS - ADVENTSEINSTIMMUNG

Noch bis 26.11. können sich Jugendliche und junge Erwachsene zwischen 15 und 26 Jahren zur Auszeit im Advent (01.12. bis 03.12.) unter [pfarrijugend@sankt-jakob-friedberg.de](mailto:pfarrijugend@sankt-jakob-friedberg.de) anmelden.

### KARITATIVER CHRISTKINDLMARKT

Der Karitative Christkindlmarkt vom 30.11. bis 03.12. steht vor der Tür! Annahme von Plätzchen, Marmeladen und Büchern für den Büchermarkt im Divano am 28.11. von 10 bis 18 Uhr und am 29.11. von 12 bis 16 Uhr - nur Bücher - im Pfarrsaal. Für das Verpacken der Plätzchen am Mittwoch, 29.11. ab 10 Uhr im Divano sind Helferinnen sehr willkommen. Vergelt's Gott allen fleißigen Unterstützern.

### WUNSCHBAUM FÜR SENIOREN

Herzenswünsche älterer Menschen, die in einer Senioreneinrichtung leben, hängen wieder am Wunschbaum vor dem Divano. Einfach den Wunsch vom Baum nehmen, Geschenk besorgen und im Café Weißgerber abgeben. Auch Pflegekräfte sollen auf diesem Weg einen kleinen Dank für ihre Arbeit erfahren. Die Geschenke werden von Freiwilligen an die sozialen Einrichtungen verteilt. Rückfragen beantwortet Cristina Jäckle, Tel. 0151 25265100

### SANKT JAKOB IM WANDEL DER ZEIT

Anlässlich des Jubiläums unserer Stadtpfarrkirche findet vom 7. bis 23.12. die Ausstellung „St. Jakob im Wandel der Zeit“ in der Archivgalerie statt. Genießen Sie den multimedialen Streifzug durch diese Zeit. Zusätzliche Termine: 26.12.23, 01., 06. und 07.01.24 von 10 bis 13 und 15 bis 17 Uhr. Führungen am 10. und 17.12. um 15 Uhr, Anmeldungen hierfür per E-Mail: [Lucchesi.Margit@gmail.com](mailto:Lucchesi.Margit@gmail.com)

### WEIHNACHTSAKTION DES PGR 2023

Weihnachten gilt als das Fest der Familie und des Miteinanders, doch in der Realität müssen viele Menschen aus den unterschiedlichsten Gründen Heiligabend allein verbringen. Der Pfarrgemeinderat lädt in seiner Weihnachtsaktion deshalb heuer dazu ein, den Nachmittag des Heiligen Abends gemeinsam zu verbringen. Weitere Informationen im nächsten Wochenanzeiger.

### KOLLEKTEN

26.11.: Für die kirchliche Jugendarbeit in der Pfarrei  
03.12.: Für die Anliegen der Stadtpfarrei St. Jakob  
Foto: Pater Franz Reinisch SAC, Patris Verlag, Vallendar

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:  
Di. und Fr.: 08:00 bis 12:00 Uhr  
Do.: 16:00 bis 19:00 Uhr

Kath. Kirchenstiftung St. Jakob  
IBAN: DE25 7205 0000 0000 0005 13  
BIC: AUGSDE77XXX

Tel: 08 21 / 5 88 68 - 0 | Fax: - 50  
[www.sankt-jakob-friedberg.de](http://www.sankt-jakob-friedberg.de)  
[info@sankt-jakob-friedberg.de](mailto:info@sankt-jakob-friedberg.de)

Kath. Stadtpfarramt St. Jakob  
Eisenberg 2, 86316 Friedberg  
Verantwortl.: P. Steffen Brühl SAC



# Christus König

An diesem Sonntag feiern wir das Christkönigsfest, es ist sogar ein Hochfest, also recht bedeutsam.

Dabei wurde es 1925 eingeführt, ein paar Jahre, nachdem viele irdische Könige ihre Throne räumen mussten. Egal, wie man das Fest auch beschreibt, alleine aus diesem Anfang werde ich den Verdacht nicht los, dass es hier (auch) um ein Zurück ging, wenigstens gedanklich, in eine vertrautere Welt, vor so vielen Umbrüchen. Das kommt uns vielleicht heute bekannt vor.

Einen König stellt man sich prächtig und mächtig vor – und Christus als Weltenherrscher. Doch dieser König hat eine Krone aus Dornen und sein Thron ist das Kreuz. Das wirkt so gar nicht oder zumindest ganz anders königlich. Und in seiner Herrlichkeit im heutigen Evangelium identifiziert er sich mit den Kleinen und Schwachen der Welt, fordert nicht Kniefälle, sondern soziales Engagement, Nächstenliebe. Genau darin soll sich die Verehrung für ihn zeigen.

Haben wir diesen König schon wirklich verstanden, verinnerlicht? Ich finde es sehr gut, dass Papst Franziskus immer wieder mahnt, an die „Ränder“ zu gehen, zu den Notleidenden aller Art. Was heißt dann genau Nachfolge und Bekenntnis?

Ein Bekenntnissonntag (nicht nur) der Jugend ist das Fest seit den 1930er Jahren auch – und jetzt wieder. Bekenntnis zu genau diesem heruntergekommenen und erhöhten König und gegen Hass und Ausgrenzung jeder Art, sei es politisch, sozial oder sonst wie.

*Ein solcher König ist auch was für Demokraten wie mich.*



Armin Rabl, Pastoralreferent

## SONNTAG, 26.11.23

CHRISTKÖNIG Jugendbekenntnissonntag

Ev: Mt 25,31-46

L 2: Ez 34,11-12.15-17a L 2: 1 Kor 15,20-26.28

09:15 Uhr St. Jakob Hl. Messe - Gemeindegottesdienst  
Für die Lebenden und Verstorbenen der Pfarrei

~~10:15 Uhr St. Stephan Hl. Messe - JM Elisabeth und Bartholomäus Stölzl - entfällt~~

10:30 Uhr St. Jakob Hl. Messe - Familiengottesdienst  
JM Walter Demel

18:30 Uhr St. Jakob Hl. Messe  
Keltische Messe mit den Jakobsingern  
Theresia und Matthias Schreier  
JM Elisabeth und Bartholomäus Stölzl

## DIENSTAG, 28.11.23

Dienstag der 34. Woche im Jahreskreis

18:00 Uhr St. Jakob Eucharistische Anbetung

18:30 Uhr St. Jakob Hl. Messe

## MITTWOCH, 29.11.23

Mittwoch der 34. Woche im Jahreskreis

16:30 Uhr Krh.kapelle Hl. Messe

18:30 Uhr Wiffertshsn. Hl. Messe - JM Leonhard Kerner

## DONNERSTAG, 30.11.23

Hl. Andreas, Apostel

18:00 Uhr vor St. Jakob Eröffnung Karitativer Christkindlmarkt

## FREITAG, 01.12.23

Freitag der 34. Woche im Jahreskreis

~~08:30 Uhr St. Jakob Hl. Messe - entfällt~~

09:30 Uhr St. Jakob Requiem

## SAMSTAG, 02.12.23

Hl. Luzius, Bischof v. Chur, Märtyrer

17:00 Uhr Einläuten des Advents von allen Kirchen

## SONNTAG, 03.12.23

1. ADVENT Heizungskollekte

Ev: Mk 13,24-37

L 1: Jes 63,16b-17.19b; 64,3-7 L 2: 1 Kor 1,3-9

*Die Welt ist noch nicht fertig, die Geschichte ist nicht zu Ende. Nichts wird bleiben, wie es ist. Die Zukunft ist, wie die Gegenwart, Licht und Dunkel zugleich. Unsere eigentliche Zukunft aber ist Christus und wir warten auf seinen Tag, auf das Kommen Christi in Wahrheit und Klarheit. Gott gibt uns die gegenwärtige Zeit als Zeit der Gnade, als Weg in die Zukunft. „Ich bin der Weg“, sagt uns Christus.*

09:15 Uhr St. Jakob Hl. Messe - Gemeindegottesdienst  
Für die Lebenden und Verstorbenen der Pfarrei

10:30 Uhr St. Jakob Hl. Messe  
Familiengottesdienst  
Felix, Daniel, David, Julian und Angel Meitingner

16:00 Uhr St. Jakob Friedberger Adventssingen

16:30 Uhr Krh.kapelle Adventsandacht

18:30 Uhr St. Jakob Hl. Messe

### - BITTE BEACHTEN - BITTE BEACHTEN -

In der Zeit vom 30.11. bis 02.12. ist die Stadtpfarrkirche ab 16:00 Uhr und ab 30.11. der Südeingang der Kirche - für die Dauer der Adventsmärkte - ganztägig geschlossen.

# Märtyrer des Gewissens

In seiner Ansprache zum Volkstrauertag am 19. November gedachte unser Erster Bürgermeister Roland Eichmann dem Pallottiner-Pater Franz Reinisch, der am 21. August 1942 vom nationalsozialistischen Regime in Berlin hingerichtet wurde.

Pater Franz Reinisch SAC wurde am 1. Februar 1903 in Feldkirch in Vorarlberg/Österreich geboren. Nach dem Abitur studierte er Jura in Innsbruck und Rechtsmedizin in Kiel. In ihm reifte der Entschluss, Priester zu werden. Nach dem Studium der Philosophie und Theologie wurde er 1928 im Innsbrucker Dom zum Priester geweiht. Im gleichen Jahr trat er bei den Pallottinern ein.

1933 wurde P. Franz Reinisch nach Friedberg versetzt. Hier war er in der Jugendarbeit tätig und machte sich als Prediger einen Namen. Besonders unter den jungen Menschen fand er viele begeisterte Zuhörer. Später hielt er Einkehrtage, Exerzitien und Tagungen in ganz Deutschland.

In dieser Zeit wurde die Gestapo auf seine Reden aufmerksam, in denen er offen die Unvereinbarkeit des christlichen Glaubens mit den Vorstellungen des nationalsozialistischen Regimes thematisierte. Aus diesem Grunde erhielt er ein Predigt- und Redeverbot. Seinem Gewissen treu, besuchte er trotz des Redeverbots christliche Gruppen und stärkte sie im Glauben.

Ostern 1942 erhielt er den Gestellungsbefehl zum Eintritt in die Wehrmacht. Franz Reinisch, der davon überzeugt war, dass Hitler die Personifizierung des Antichrists sei, lehnte den Treueeid auf Hitler ab. Er wurde verhaftet, in das Wehrmachtgefängnis Berlin-Tegel gebracht und am 7. Juli 1942 vom Reichskriegsgericht wegen Wehrkraftzersetzung zum Tod verurteilt. Am 20. August 1942 wurde ihm um 20:00 Uhr das Todesurteil durch den Staatsanwalt verlesen.

Am 21. August 1942 legte er um Mitternacht noch einmal die Beichte ab. Um 1:00 Uhr empfing er die heilige Kommunion. Um 3:00 Uhr gab er alle Dinge ab, die er noch bei sich hatte: das Tüchlein, in das die Eucharistie gehüllt war, das Sterbekreuz, den Rosenkranz, einige Bücher und seinen Abschiedsbrief. Um 3:30 Uhr nahm man ihm Schuhe und Strümpfe ab, fesselte seine Hände auf dem Rücken und führte ihn in den Keller vor dem Hinrichtungsraum. Um 5:03 Uhr wurde Pater Franz Reinisch SAC enthauptet.

P. Reinisch war der einzige katholische Priester, der den Fahneid auf Hitler verweigerte und hingerichtet wurde. Er gilt als „Märtyrer des Gewissens“.

Bei uns in Friedberg ist im Andenken an diesen Bürger unserer Stadt eine Straße nach P. Franz Reinisch benannt.

P. Steffen Brühl SAC, Stadtpfarrer